

# Wo seid ihr Krankenversichert?

**Beitrag von „Susannea“ vom 11. Februar 2024 18:12**

[Zitat von Kuchenfreund](#)

Guten Abend!

Ich möchte keinen neuen Thread bezüglich meiner Frage aufmachen und hoffe, dass ich hier richtig bin.

Meine Frau erwartet aktuell unser zweites Kind. Ich weiß, dass der Beihilfeanspruch sich dadurch von 50% auf 70% für sie ändern würde. Zahlt sie dann automatisch 20% weniger für ihren Anteil an der privaten Krankenkasse oder bleibt ihr monatlich zu zahlender Anteil gleich? Das meinte jedenfalls ein Kollege, der selbst angestellt und privat versichert ist.

Danke für Antworten!

Deine Frau muss der KK den höheren Beihilfeanspruch mitteilen und nein, der Beitrag bei der PKV bleibt anders als bei Angestellten (die ja keinen Beihilfeanteil berücksichtigt haben) natürlich dann nicht gleich.